



## Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 24.02.2026

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Bestellung eines Leiters der Feuerwehr Stadt Beckum  
Vorlage: 2026/0036
- 3 Bericht zur aktuellen Rechtssituation betreffend die Hebesatzdifferenzierung und etwaigen Haftungsfragen bei der Grundsteuer  
Vorlage: 2026/0060

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026
  - 3.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026 – 2. Änderungsliste  
Vorlage: 2026/0064
  - 3.2 Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der Fraktion Die Linke vom 20.01.2026  
Vorlage: 2025/0409/7
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Verzicht auf Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer im Haushalt 2026 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026  
Vorlage: 2025/0409/5
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2026  
Vorlage: 2025/0409/6
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan Kommunalen Ordnungsdienst – Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.02.2026  
Vorlage: 2025/0409/11
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 26.01.2026  
Vorlage: 2025/0409/8
    - Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Optimierung von Mietaufwendungen – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2025/0409/9

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Prüfung städtischer Lagermöglichkeiten – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2025/0409/10

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Transfer der Schul- und Bildungspauschale in den Ergebnisplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0054

Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands von 1 Prozent für das Haushaltsjahr 2026 – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0055

### 3.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen

Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Sanierung Kantine – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0066

Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Fahrradständer Nordwall 2 und Alleestraße – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0070

Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Streichung der Maßnahme "Abriss Eichendorffschule", Prüfauftrag zur Veräußerung an einen Investor und Auftrag zur Änderung des Planungsrechts – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 – sowie Beratung über die künftige Nutzung der ehemaligen Eichendorffschule in der Arbeitsgruppe zu kommunalen Finanzen und sofortiger Rückbau des Schulgebäudes – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026  
Vorlage: 2026/0067

Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Priorisierung Radverkehr – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Sperrvermerk Neubeckumer Straße – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026  
Vorlage: 2026/0068

Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Schulentwicklung/ Machbarkeitsstudien – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026  
Vorlage: 2026/0069

### 3.4 Erlass der Haushaltssatzung 2026

Vorlage: 2026/0037

- 4 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: 2026/0049
- 5 Handlungsbeschluss zur Durchführung der Grundstücksgeschäfte im Baugebiet Nummer VE10 "Kirchfeld"  
Vorlage: 2026/0022
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 4 Sachstandsbericht zur Vermarktungssituation im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"  
Vorlage: 2026/0035
- 5 Auftragsvergabe zur Beschaffung einer neuen Softwareverteilung für die Stadtverwaltung  
Vorlage: 2026/0023
- 6 Auftragsvergabe zur Beschaffung von 70 Convertibles und Dockingstations für die Stadtverwaltung  
Vorlage: 2026/0040
- 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Michael Gerdhenrich

#### CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Vertretung für Christoph Tentrup-Beckstedde

Andreas Kühnel

Elisabeth Peters

Christoph Pundt

Torsten Schindel

kommt um 14:30 Uhr; Vertretung für Aydin Ustaoglu

Aydin Ustaoglu

geht um 12:44 Uhr

Nicolas van Kevelaer

Claus Voß

#### SPD-Fraktion

Johannes Fuest

Dr. Rudolf Grothues

Volker Nussbaum

Julian Ottenlips

Gilbert Wamba

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

#### FWG-Fraktion

Elisabeth Eickmeier

Vertretung für Sandra Ilgen; geht um 09:50 Uhr

Sandra Ilgen

kommt um 09:50 Uhr

Markus Schiewe

#### FDP-Fraktion

Timo Przybylak

#### Fraktion Die Linke

Niklas Gesigora

#### Verwaltung

Thomas Wulf

Uwe Denkert

Bärbel Hentrup

Horst Schenkel

Maria Schlieper

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Stefan Wilmes

### **Nicht anwesend**

#### CDU-Fraktion

Christoph Tentrup-Beckstedde

## **Protokoll**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Insbesondere Vertretungen der Schulen (Schulleitungen, Lehrpersonal, Schülerinnen und Schüler) sowie Einwohnerinnen und Einwohner hinterfragen den Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zur Schulentwicklungsplanung beziehungsweise zu den Machbarkeitsstudien und stellen diverse Nachfragen, insbesondere zu etwaig daraus resultierenden zeitlichen Verzögerungen.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich betont, dass er nicht alle vorgetragenen Fragen beantworten könne und gibt daher den Fraktionen die Möglichkeit, ergänzend Stellung zu beziehen. Er äußert, dass der Entwurf des Haushaltes 2026 einen Vorschlag zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung aufgrund der sachlichen Notwendigkeit und der in der Vergangenheit getroffenen Beschlüsse enthalte, den er für den richtigen Weg halte.

Die Vertreter der Fraktionen von CDU, FWG und FDP betonen, dass man eine gesamtstädtische Verantwortung sehe, wozu eben auch die Schulen gehören. Aufgrund der finanziellen Situation müsse man alle anstehenden Projekte nochmals strukturiert im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ diskutieren. Nur weil die Projekte dort nochmal thematisiert werden, heiße das aber nicht, dass sie nicht umgesetzt oder verzögert werden.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich sowie die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke erklären, keine Gründe für eine Planänderung zu sehen und verweisen auf die bereits erfolgten Beschlüsse aus der Vergangenheit. Zeitliche Verzögerungen würden sich bei entsprechender Beschlussfassung logischerweise ergeben.

Es entsteht eine intensive Diskussion hinsichtlich der Gründung des Arbeitskreises „Finanzkompass für Beckum“ und des Antrags der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zur Schulentwicklungsplanung beziehungsweise zu den Machbarkeitsstudien.

Fragen und Kritik von Einwohnerinnen und Einwohnern zum Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zum Radverkehrskonzept und Fahrradstraßenkonzept werden ebenfalls vorgetragen.

#### **2 Bericht der Verwaltung**

Es erfolgt keine Berichterstattung.

#### **3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich schlägt folgendes Vorgehen bei diesem Tagesordnungspunkt vor:

1. Behandlung von Tagesordnungspunkt 3.1 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026 – 2. Änderungsliste

2. Behandlung der Vorlage 2026/0069 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Schulentwicklung/Machbarkeitsstudien – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026 – zu Tagesordnungspunkt 3.3 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen
3. Behandlung von Tagesordnungspunkt 3.2 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – in folgender Reihenfolge:
  - 2025/0409/7 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der Fraktion Die Linke vom 20.01.2026
  - 2025/0409/6 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2026
  - 2025/0409/5 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Verzicht auf Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer im Haushalt 2026 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026
  - 2025/0409/11 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan Kommunalen Ordnungsdienst – Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.02.2026
  - 2025/0409/8 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 26.01.2026
  - 2025/0409/9 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Optimierung von Mietaufwendungen – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026
  - 2025/0409/10 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Prüfung städtischer Lagermöglichkeiten – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026
  - 2026/0054 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Transfer der Schul- und Bildungspauschale in den Ergebnisplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026
  - 2026/0055 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands von 1 Prozent für das Haushaltsjahr 2026 – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026

4. Behandlung von Tagesordnungspunkt 3.3 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – in folgender Reihenfolge:

- 2026/0066 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Sanierung Kantine – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026
- 2026/0070 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Fahrradständer Nordwall 2 und Alleestraße – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026
- 2026/0067 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Streichung der Maßnahme "Abriss Eichendorffschule", Prüfauftrag zur Veräußerung an einen Investor und Auftrag zur Änderung des Planungsrechts – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 – sowie Beratung über die künftige Nutzung der ehemaligen Eichendorffschule in der Arbeitsgruppe zu kommunalen Finanzen und sofortiger Rückbau des Schulgebäudes – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026
- 2026/0068 – Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Priorisierung Radverkehr – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Sperrvermerk Neubeckumer Straße – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026

5. Behandlung von Tagesordnungspunkt 3.4 – Erlass der Haushaltssatzung 2026

Da das vorgeschlagene Vorziehen der Behandlung von Vorlage 2026/0069 eine Änderung der Tagesordnung gemäß § 11 Absatz 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum ist, lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich hierüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

**3.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026 – 2. Änderungsliste**

**Vorlage: 2026/0064**

Herr Wulf stellt die 2. Änderungsliste vor. Fragen werden nicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**3.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Schulentwicklung/  
Machbarkeitsstudien – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der  
FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026**

**Vorlage: 2026/0069**

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Frau de Silva und Herr Wamba erläutern den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Es folgt eine intensive Diskussion.

[Sitzungsunterbrechung von 12:00 bis 12:24 Uhr]

Herr van Kevelaer konkretisiert den Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP dahingehend, dass die Sanierungsmaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium, an der Roncallischule und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule fortgeführt werden sollen.

Herr Wamba beantragt für die SPD-Fraktion eine geheime Abstimmung gemäß § 15 Absatz 4 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum. Da auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Ausschusmitglieder geheim abgestimmt wird und die Anzahl der SPD-Fraktionsmitgliedern dieses Quorum erfüllt, wird geheim abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

„Für die Investitionsnummern 00160300, 00160200 und 00160400 wird folgender Sperrvermerk eingebracht:

Maßnahmen als Sanierungsmaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium und an den genannten Grundschulen können umgesetzt werden. Übrige Maßnahmen (die Fortführung der Neuplanung, insbesondere die Vergabe von Planungsleistungen) dürfen erst nach Beratung im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ und in den zuständigen kommunalpolitischen Gremien vergeben werden.“

Herr Wulf erläutert den Ablauf und bittet darum, dass jede Fraktion eine Stimmenauszählerin beziehungsweise einen Stimmenauszähler benennt.

Zu Stimmenauszählerinnen beziehungsweise Stimmenauszählern werden benannt

Frau Averdung (CDU-Fraktion), Herr Ottenlips (SPD-Fraktion), Herr Braunert (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schiewe (FWG-Fraktion), Herr Przybylak (FDP-Fraktion) und Herr Gesigora (Fraktion Die Linke).

Nachdem sich die Stimmenauszählerinnen und Stimmenauszähler davon überzeugt haben, dass die Wahlurne leer ist, wird sie verschlossen.

Herr Wulf ruft die Ausschusmitglieder nacheinander in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf. Die Stimmabgabe erfolgt in einer aufgestellten Wahlkabine. Die Stimmzettel werden in die Wahlurne eingeworfen.

Nach erfolgter Stimmabgabe ermitteln die Stimmenauszählerinnen und Stimmenauszähler das Abstimmungsergebnis und legen es anschließend Herrn Bürgermeister Gerdhenrich zur Bekanntgabe vor.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich gibt das Abstimmungsergebnis wie folgt bekannt:

**Abstimmungsergebnis:**

beschlossen Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

[Sitzungsunterbrechung von 12:44 bis 14:30 Uhr]

### 3.2 Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der Fraktion Die Linke vom 20.01.2026**

**Vorlage: 2025/0409/7**

Herr Gesigora erläutert den Antrag der Fraktion Die Linke.

#### **Beschlussvorschlag:**

Statt des Hebesatzes für die Gewerbesteuer wird der Hebesatz für die Grundsteuer B für Wohngrundstücke von 607 vom Hundert auf 570 vom Hundert gesenkt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 1 Nein 19 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 1      |    |     |     |       |     |     | 1     |
| Nein       | 19     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   |       |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohngebäude – Antrag der SPD-Fraktion vom 16.01.2026**

**Vorlage: 2025/0409/6**

Herr Wamba erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hebesatz für die Grundsteuer B für Wohngebäude wird von derzeit 607 vom Hundert auf 595 vom Hundert abgesenkt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 5 Nein 14 Enthaltung 1

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 5      |    |     | 5   |       |     |     |       |
| Nein       | 14     | 1  | 8   |     | 2     | 2   | 1   |       |
| Enthaltung | 1      |    |     |     |       |     |     | 1     |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Verzicht auf Absenkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer im Haushalt 2026 – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026**

**Vorlage: 2025/0409/5**

Herr Braunert erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer verbleibt bei 435 vom Hundert.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 19 Nein 1 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 19     |    | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |
| Nein       | 1      | 1  |     |     |       |     |     |       |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan Kommunalen Ordnungsdienst – Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.02.2026**

**Vorlage: 2025/0409/11**

Herr Gesigora erläutert den Antrag der Fraktion Die Linke.

Herr Braunert beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, das Thema „Kommunaler Ordnungsdienst“ im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ zu behandeln und dort insbesondere über die entsprechenden Bruttostellen zu diskutieren. Bis dahin soll ein Sperrvermerk im Stellenplan für die betroffenen Stellen eingebracht werden.

Da der Antrag der Fraktion Die Linke der weitergehende Antrag ist, lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich zunächst hierüber abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die für den geplanten Kommunalen Ordnungsdienst im Stellenplan vorgesehenen Stellen werden nicht umgesetzt. Die Schaffung des Kommunalen Ordnungsdienstes wird ausgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 1 Nein 17 Enthaltung 2

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 1      |    |     |     |       |     |     | 1     |
| Nein       | 17     | 1  | 8   | 5   |       | 2   | 1   |       |
| Enthaltung | 2      |    |     |     | 2     |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich über den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschlussvorschlag**

Das Thema „Kommunaler Ordnungsdienst“ wird im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ behandelt, insbesondere hinsichtlich der entsprechenden Bruttostellen im Stellenplan. Bis dahin soll ein Sperrvermerk im Stellenplan für die betroffenen Stellen eingebracht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 9 Nein 11 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Nein       | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Stellenplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 26.01.2026**

Vorlage: 2025/0409/8

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Nach einer Diskussion verliert Herr Bürgermeister Gerdhenrich einen geänderten Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die vorgesehenen Stellenmehrungen im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst sind zu beschließen. Diese resultieren unmittelbar aus dem Brandschutzbedarfsplan sowie aus bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen und sind daher zwingend erforderlich.
2. Die 1,34 Stellen für den neu einzurichtenden Kommunalen Ordnungsdienst sind ebenfalls zu beschließen.
3. Der Stellenplan 2026 wird unter Berücksichtigung der im letzten Absatz der Vorlage 2025/0409/8 aufgeführten Änderungen beschlossen.
4. Doppelbesetzungen im Rahmen von Nachbesetzungen sind aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt grundsätzlich auf maximal 4 Wochen zu beschränken. Ausnahmen von dieser Regelung können in begründeten Fällen durch den jeweils zuständigen Ausschuss beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 11    Nein 9    Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Optimierung von Mietaufwendungen – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026**

Vorlage: 2025/0409/9

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Nach einer Diskussion verliert Herr Bürgermeister Gerdhenrich einen geänderten Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsgerichtetes Homeoffice- und Raumkonzept umzusetzen. Ziel ist es, den Flächenbedarf der Stadtverwaltung kritisch zu überprüfen und zu reduzieren sowie die Einsparung von Mietaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 12    Nein 8    Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 12     | 1  | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 8      |    |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Prüfung städtischer Lagermöglichkeiten – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2025/0409/10**

Herr van Kevelaer erklärt, dass eine Beschlussfassung nicht erforderlich sei.

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Transfer der Schul- und Bildungspauschale in den Ergebnisplan – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026**

**Vorlage: 2026/0054**

Herr Przybylak erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Herr Wulf gibt ergänzende Informationen und führt in die Vorlage ein.

Nach einer Diskussion lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Schul- und Bildungspauschale (Produktkonto 160101.681111) in Höhe von 1.443.550 Euro wird für die mittelfristige Finanzplanung aus dem Finanzplan in den Ergebnisplan transferiert.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 11    Nein 9    Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands von 1 Prozent für das Haushaltsjahr 2026 – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0055**

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP. Er erläutert, dass mit dem Antrag ein „weicher“ globaler Minderaufwand gemeint sei.

Herr van Kevelaer betont ausdrücklich, dass eine spezifizierte Zuordnung des globalen Minderaufwands nicht erforderlich sei und dieser vielmehr als allgemeiner Sparrauftrag für die Verwaltung zu verstehen sei. Herr Wulf führt aus, dass vor dem Hintergrund des Ausgeführten jedenfalls aufgrund des globalen Minderaufwands eine Haushaltssperre im Jahr 2026 nicht mehr erforderlich sei. Als Bezugsgröße seien die ordentlichen Aufwendungen zu wählen, so Herr van Kevelaer.

**Beschlussvorschlag:**

Für das Haushaltsjahr 2026 wird ein globaler Minderaufwand in Höhe von 1 Prozent der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

[Sitzungsunterbrechung von 15:46 bis 15:56 Uhr]

**3.3 Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen**

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Sanierung Kantine – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026  
Vorlage: 2026/0066**

Herr Schiewe erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Nach einer Diskussion lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die bauliche Maßnahme „Sanierung Kantine“ im Rathaus (Produktkonto 011305.524100) mit einem Ansatz von 78.000 Euro für die bauliche Sanierung des Aufenthaltsraums sowie 50.000 Euro für die Ausstattung wird für das Haushaltsjahr 2026 gestrichen. Eine Umsetzung erfolgt erst nach Abschluss der Maßnahme „Dach Winkelbau Rathaus“ (Investitionsnummer 00050043), frühestens im Haushaltsjahr 2027. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die Gesamtkosten der Maßnahme zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Fahrradständer Nordwall 2 und Alleestraße – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026**

**Vorlage: 2026/0070**

Herr van Kevelaer erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wird.

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Streichung der Maßnahme "Abriss Eichendorffschule", Prüfauftrag zur Veräußerung an einen Investor und Auftrag zur Änderung des Planungsrechts – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 – sowie Beratung über die künftige Nutzung der ehemaligen Eichendorffschule in der Arbeitsgruppe zu kommunalen Finanzen und sofortiger Rückbau des Schulgebäudes – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026**

**Vorlage: 2026/0067**

Herr Przybylak erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Frau de Silva erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Nach einer Diskussion erklärt Herr Bürgermeister Gerdhenrich, zunächst über den Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zur Streichung der Haushaltsmittel abstimmen zu lassen, da dieser der weitergehende Antrag ist. Es wird zunächst über Ziffer 1 des Antrags abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahme (Produktkonto 011305.524117 – Abriss von Gebäuden – in Höhe von 500.000 Euro), bezogen auf die ehemalige Eichendorffschule, ist im Haushaltsplanentwurf 2026 aufgrund der fehlenden Nachnutzungsperspektive zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

Des Weiteren lässt Herr Bürgermeister Gerdhenrich über den Vorschlag zur weiteren Beratung der Grundstücksnutzung und des weiteren Vorgehens im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ und den zuständigen kommunalpolitischen Gremien abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die weitere Beratung der Grundstücksnutzung und des weiteren Vorgehens erfolgt im Arbeitskreis „Finanzkompass für Beckum“ und den zuständigen kommunalpolitischen Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 19     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   |       |
| Nein       |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Enthaltung | 1      |    |     |     |       |     |     | 1     |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs im Übrigen – Priorisierung Radverkehr – Antrag der CDU-Fraktion, der FWG-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 03.02.2026 sowie Sperrvermerk Neubeckumer Straße – Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.02.2026**

**Vorlage: 2026/0068**

Herr van Kevelaer erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP.

Frau de Silva erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Schenkel teilt mit, dass für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben die Vorstellung einer alternativen Route für den Radweg an der Neubeckumer Straße sowie die Ausarbeitung von Varianten vorgesehen sei. Hiermit sei die Verwaltung von der Politik beauftragt worden.

Die Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass die Ausarbeitungen in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden sollen.

Nach einer Diskussion formuliert Herr Bürgermeister Gerdhenrich 3 Beschlussvorschläge, über die nacheinander abgestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Investitionsmaßnahme „Neubau Radweg Neubeckumer Straße“ (Investitionsnummer 1099) wird im Haushaltsplan 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung der Folgejahre nicht berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 4 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 16     |    | 8   | 5   |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 4      | 1  |     |     | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

**Beschlussvorschlag:**

Sperrvermerk: Alle Einzelmaßnahmen des Radverkehrskonzeptes werden in den zuständigen kommunalpolitischen Gremien beraten und freigegeben.

### Abstimmungsergebnis

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 8 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 12     | 1  | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 8      |    |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

### Beschlussvorschlag:

Sperrvermerk: Alle Einzelmaßnahmen des Fahrradstraßenkonzeptes werden in den zuständigen kommunalpolitischen Gremien beraten und freigegeben.

### Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Enthaltung |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

[Sitzungsunterbrechung von 16:55 bis 17:02 Uhr]

Herr Bürgermeister Gerdhenrich fragt, ob es weitere Anträge oder Anfragen zum Haushalt 2026 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### 3.4 Erlass der Haushaltssatzung 2026

#### Vorlage: 2026/0037

Herr van Kevelaer für die CDU-Fraktion, Herr Schiewe für die FWG-Fraktion und Herr Przybylak für die FDP-Fraktion erklären, dass Sie aufgrund der heute beschlossenen Änderungen dem Haushalt ihre Zustimmung erteilen werden.

Herr Wamba für die SPD-Fraktion, Herr Braunert für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Herr Gesigora für die Fraktion Die Linke erklären, dass eine erneute fraktionsinterne Diskussion erforderlich sei.

### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen wird unter Berücksichtigung der heutigen Änderungen beschlossen.

Die in den Jahren 2020 bis 2023 unter der Bilanzposition 0 – Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit – unter den Aktiva angesetzte Bilanzierungshilfe von kumuliert 7.481.397,42 Euro wird zum 31.12.2026 gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral ausgebucht.

Notwendige Korrekturen aufgrund von etwaigen Rechen- und Eingabefehlern bei der Aufstellung des endgültigen Haushalts 2026 sind von der Verwaltung zu berücksichtigen.

## Kosten/Folgekosten

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

## Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich im Einzelnen aus den der Vorlage beigefügten Anlagen sowie dem Haushaltsplan 2026.

## Abstimmungsergebnis:

geänderte Beschlussempfehlung      Ja 11    Nein 0    Enthaltung 9

|            | Gesamt | BM | CDU | SPD | Grüne | FWG | FDP | Linke |
|------------|--------|----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja         | 11     |    | 8   |     |       | 2   | 1   |       |
| Nein       |        |    |     |     |       |     |     |       |
| Enthaltung | 9      | 1  |     | 5   | 2     |     |     | 1     |
| Gesamt     | 20     | 1  | 8   | 5   | 2     | 2   | 1   | 1     |

### 4    **Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)**

**Vorlage: 2026/0049**

Aufgrund der unter Tagesordnungspunkt 3.2 erfolgten Beschlüsse ist eine Beschlussfassung beziehungsweise die Abgabe einer Beschlussempfehlung hier nicht erforderlich.

### 5    **Handlungsbeschluss zur Durchführung der Grundstücksgeschäfte im Baugebiet Nummer VE10 "Kirchfeld"**

**Vorlage: 2026/0022**

Herr Denkert führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr van Kevelaer erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht folgen werde. Er macht den Gegenvorschlag, in dieser Angelegenheit mit Dringlichkeitsentscheidungen zu arbeiten.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich entgegnet, dass dies rechtlich nicht zulässig sei.

Herr Pundt teilt mit, dass man in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit derartigen Beschlüssen gemacht habe und verweist auf die aktuell gültige Zuständigkeitsordnung.

## **Beschlussvorschlag:**

### **Sachentscheidung**

Der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken mit einem Grundstückswert von über 110.000 Euro im Baugebiet Nummer VE10 „Kirchfeld“ durch den Bürgermeister wird zugestimmt, sofern die Kaufpreishöhe nicht von den mit Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 27.05.2025 festgelegten Kaufpreisen (siehe Vorlage 2025/0110 und Niederschrift zur Sitzung) abweicht.

Die Ermächtigung gilt bis zum vollständigen Verkauf aller Grundstücke im Baugebiet Nummer VE10 „Kirchfeld“ oder bis zu einem Widerruf.

### **Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung und Abwicklung der Grundstücksgeschäfte entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind

### **Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 11 Nein 8 Enthaltung 1

|                   | <b>Gesamt</b> | <b>BM</b> | <b>CDU</b> | <b>SPD</b> | <b>Grüne</b> | <b>FWG</b> | <b>FDP</b> | <b>Linke</b> |
|-------------------|---------------|-----------|------------|------------|--------------|------------|------------|--------------|
| <b>Ja</b>         | 11            | 1         |            | 5          | 2            | 2          |            | 1            |
| <b>Nein</b>       | 8             |           | 8          |            |              |            |            |              |
| <b>Enthaltung</b> | 1             |           |            |            |              |            | 1          |              |
| <b>Gesamt</b>     | 20            | 1         | 8          | 5          | 2            | 2          | 1          | 1            |

## **6 Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen werden nicht gestellt.

### Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet

Michael Gerdhenrich

Vorsitz

Beckum, den 03.03.2026

gezeichnet

Stefan Wilmes

Schriftführung